



Einladung zum 7. Trüschenfischen auf dem Urnersee

Samstag, 28. Oktober 2017

Unser Verein darf dieses Jahr wieder auf den Schwimmbagger der Firma Arnold am Urnersee um auf Trüschchen zu fischen. Der Anlass ist für Jung und Alt.

Wir treffen uns auf dem **Parkplatz bei der Kunsteisbahn in Wetzikon** um **06.45 Uhr** und fahren dann um 07.00 Uhr mit unseren PKWs nach Flüelen zum Industriehafen der Firma Arnold. **Abfahrt um 09.00 Uhr mit dem Nauen der Firma Arnold zum Schwimmbagger.** Wir fischen bis ca.16.00 Uhr und werden um ca. 18.30 Uhr wieder zurück in Wetzikon sein.

Kosten: Gebühr Urner Fischerverein für Organisation, Begleitung und Boot, Patent und Schifftransport Firma Arnold beträgt **Fr. 40.- pro Person** und **Jungfischer Fr. 25.-**

Anmeldung:

Name, Vorname, Adresse, Wohnort, E-Mail und Geburtsdatum

Angabe der freien Autoplätze oder ob eine Mitfahrgelegenheit gewünscht wird an:

*Thomas Bräutigam Grossweid 38d, 8607 Seegräben
Telefon 044 932 76 05 / Mobile 076 509 21 81
per E-Mail thobraeutigam@sunrise.ch*

oder an:

*Hanspeter Meili Grosswisstrasse 14, 8332 Russikon
Telefon 044 954 00 21
per E - Mail meili@fischerverein-pfaeffikersee.ch*

→Anmeldung bis Montag, 23. Oktober 2017

Für den Vorstand Fischerverein Pfäffikersee: Thomas Bräutigam

Trüschenfischen auf dem Urnersee vom Schwimmbagger der Sand- und Kieswerke Arnold & Co. AG, Flüelen

Merkblatt für Gruppen (Ausgabe 2017)

Fangerfolg

Leider gibt es keine Fanggarantie. Es gibt Tage, da kann man nur so ernten. Es gibt Tage, da hilft nur noch die totale Konzentration und es fangen auch die Experten wenig bis nichts.

Vorschriften/Tierschutz

Trüschchen haben weder Schonzeiten, noch Mindestmass. Da sie aus einer Tiefe von 60 bis 80 m senkrecht herauf-gezogen werden, müssen alle behändigt und sofort getötet werden. Erst betäuben mit Schlag, dann ausbluten. Erlaubt sind Einer- oder Dreierhaken, oder eine Kombination davon. Für Inhaber des SaNa-Ausweises sind Widerhaken erlaubt. Es sind zwei Ruten pro Fischer erlaubt. Für grosse Gruppen oder für Anfänger empfehlen wir, sich auf eine Rue zu beschränken.

Fangstatistik

Einzelfischer müssen jeden Fisch nach dem Fang eintragen. Für organisierte Gruppen genügt der Eintrag aller gefangenen Fische nach Abschluss des Anlasses in die Gruppenfangstatistik.

Verhalten auf dem Bagger

Der Bagger steht grundsätzlich ausserhalb der Betriebszeiten allen Fischern zur freien Verfügung. Für organisierte Gruppen wird der Aufenthaltsraum mit Kleinküche und WC geöffnet. Das ist ein Entgegenkommen der Firma. Der Bagger mit dem Aufenthaltsraum muss in tadellosem Zustand wieder verlassen werden. Es werden keine Abfälle hinterlassen, auch nicht im Kehrichtkübel des Aufenthaltsraumes. Auch nicht im Container an Land. Für Unfälle wird keine Haftung übernommen. Der Transport erfolgt mit einem Nauen der Firma. Vorsicht beim Ein- und Aussteigen!

Fangmethoden

Jahrzehntelange Erfahrung zeigt, dass sich im Urnersee einzig der Wurm eignet. Bisse auf Leber, Fischeingeweide usw. haben wir bisher nur ganz selten beobachtet. Wir Urner Fischer haben jedoch nichts dagegen, neue Methoden zu erlernen. Empfehlung pro Fischer: Ca. 30-40 nicht zu kleine Würmer. Als Schnur empfehlen wir die geflochtene oder Monofil 0.40 Durchmesser (100 Meter).

Eine traditionell sehr gute Montage besteht aus einem mit einem Dreifisch bestückten Jucker (Pilker) von 40-60 g, verlängert mit einer ca. 20 cm langen Schnur mit einem einfachen grossen Angel. Am Dreifisch werden zwei bis drei Würmern angestochen. Am einfachen Angel wird ein Wurm aufgezogen. Die Montage muss so versenkt werden, dass der Wurm mit dem einfachen Angel immer auf Grund ist, der Jucker mit den „Lockwürmern“ ca. eine Hand breit über Grund. Selbstverständlich kann man auch nur mit einem einfachen Angel, einem einfachen Dreifisch, je mit Grundblei oder mit einem einfachen Jucker fischen. Immer Grundkontakt!

Sehr erfolgreich ist auch die Urner Trüschchenheggen, erhältlich auf der Homepage des UFV: www.ufv.ch. Zum Führen der Angelrute gibt es zwei Methoden: Man hält die Rute in der Hand und bewegt ganz sanft oder man legt die Rute (für diese Methode eignet sich eine feine Spitze) auf den Baggerrand, stellt die Höhe immer wieder genau ein, weil am Grund eine leichte Strömung herrscht und die Montage ohne laufende Justierung bald im leeren hängt. Bei der zweiten Methode beobachtet man die Rutenspitze und reagiert rasch. Der Anhieb muss in jedem Fall sehr kräftig sein.

Fische ausnehmen

Die Fische verarbeitet man am besten gleich auf dem Bagger vor der Rückfahrt. Kragenschnitt, Haut mit der Zange abziehen, Rücken- und Bauchflosse von hinten nach vorne ausreissen, übrige Flossen hautnah abscheiden, Kopf ab, dann ausnehmen. Fischabfälle direkt in den See. Filetieren ist eher für grössere Fische zu empfehlen.

Und nun viel Petri-Heil Markus Gisler

Anfahrt

Von Brunnen über die Axenstrasse: Durch den Tunnel Flüelen umfahren, unmittelbar nach dem Tunneleingang über den Kreisel gerade aus Richtung Autobahn, nach der Unterführung unter der SBB Ausfahrt rechts Flüelen See, kurz darauf beim nächsten Kreisel wieder rechts Richtung Flüelen See, nach 250m kommt links ein markantes Schützenhaus, weiter gerade aus über das erste Industriegeleise immer noch Richtung Flüelen See und Bahnhof, nach weiteren 250m links abbiegen, dem Industriegeleise folgend zur Hafenanlage Arnold & Co AG. Treffpunkt beim Pavillon Seeschüttung (auf Stahlträgern).

Von Luzern oder Gotthard: Ausfahrt Altdorf, dann rechts bleiben und Ausfahrt Flüelen See nehmen, dann weiter wie oben.